

# Das Naturwunder Vogelzug zog Wandervögel an

**Gänsbrunnen** Rekordinteresse an der Beringungsaktion des Vogelschutzverbands Kanton Solothurn auf dem Subigerberg

Am Samstag ging die 45. Vogelberingungsaktion auf der Beringungsstation Subigerberg oberhalb von Gänsbrunnen mit Rekordergebnissen zu Ende. Über 40 freiwillige Helfer aus dem Vogelschutzverband des Kantons Solothurn (VVS) haben während der vierwöchigen Beringungsaktion mitgeholfen, Zugvögel zu beobachten und zu beringen.

## Invasion von Blau- und Kohlmeisen

Geprägt war die diesjährige Vogelzugsaison von einem invasionsartigen Auftreten von Blau- und Kohlmeisen. Beide Arten sind in ihrem Brutgebiet eigentlich als Standvögel bekannt, bei denen nur kurze Abwanderungen vor allem von Jungvögeln die Regel sind. Alle paar Jahre kommt es aber zu einer sogenannten Meiseninvasion. Grosse Mengen von Meisen aus nördlichen und nordöstlichen Brutgebieten wandern über grosse Distanzen nach Mittel- und Südeuropa.

Die Auslöser für solche Massenbewegungen sind nicht restlos geklärt. Aktuelle Forschungen deuten darauf hin, dass sehr guter Bruterfolg, allenfalls gekoppelt mit geringem Nahrungsangebot, zu diesem Exodus führt.

Die aussergewöhnlich hohen Fangzahlen führten zu einem Rekordergebnis bei den beringten Vögeln auf dem Subigerberg. Mit 2809 Finglingen aus 42 Arten steht das Jahr 2012 an zweiter Stelle in der 45-jährigen Rangliste. Nur im Jahre 1993, ebenfalls einem Meiseninvasionjahr, wurden mit 2883 mehr Vögel auf der Beringungsstation Subigerberg beringt.

## Gast aus Litauen

Nicht nur die Menge an Zugvögeln begeisterte die Helfer des VVS, auch Spezialitäten wie der Raufusskauz, ein Kleinspecht und diverse Ringdrosseln aus dem skandinavischen Brutgebiet konnten beringt werden.



Gross und Klein erlebten das Naturwunder Vogelzug auf dem Subigerberg hautnah.

ZVG

Interessant wird ausserdem die Auswertung von drei speziellen Fängen sein. Zusammen mit einer Gruppe Blaumeisen wurde eine Tannenmeise gefangen, welche bereits einen Ring einer litauischen Beringungsstation trug. Auch zwei weitere Kontrollfänge von Kohlmeisen mit einem Ring einer anderen Schweizer Station werden spannende Ergebnisse liefern.

## 110 000 Vögel gezählt

Neben der Beringung steht auf dem Subigerberg auch zunehmend die Beobachtung des Vogelzugs im Mittelpunkt. Während über 250 Stunden wurde dieses Jahr nach Zugvögeln Ausschau gehalten. Erstmals wurden diese Daten täglich online erfasst und so einer breiten Öffentlich-

keit quasi in Echtzeit zur Verfügung gestellt (siehe [www.vvso.ch](http://www.vvso.ch)).

Bei den rund 110 000 erfassten Vögeln aus 82 Arten stachen einige Be-

**Zwei adulte Steinadler und ein Jungvogel nähren die Hoffnung, dass der Steinadler im Jura immer noch Brutvogel sein könnte.**

obachtungen besonders hervor. Zwei adulte Steinadler am 17. Oktober und ein Jungvogel am 18. Oktober nähren die Hoffnung der lokalen Or-

nithologen, dass der Steinadler im Jura immer noch Brutvogel sein könnte. Neben den jeweils in mehreren hundert Exemplaren auftretenden Mäusebussarden, Sperbern und Turmfalken sticht der Durchzug eines Merlins ins Auge. Diese kleine nördliche Falkenart ist in unseren Breiten ein relativ seltener Gast und dementsprechend rar in den Notizbüchern der Solothurner Ornithologen.

## Über 500 Besucher zu Gast

Die Möglichkeit, das Naturwunder Vogelzug hautnah zu erleben, lockte sehr viele Familien, Wanderer und Gruppenausflüge nach Gänsbrunnen. Über 500 Gäste besuchten die Beringungsstation und nutzten die



Eine von vielen tausend Blaumeisen, die dieses Jahr über den Subigerberg zogen.

ZVG

Möglichkeit, einen Vogel hautnah zu sehen. Dies ist ein neuer Besucherrekord und freut den Vogelschutzverband des Kantons Solothurn sehr, denn die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Probleme der Zugvögel ist ihm ein wichtiges Anliegen.

## Gut eingerichtet für Ausflüge

Dank dem Neubau, welcher ein Gemeinschaftswerk mit dem Naturpark Thal ist, steht dafür nun eine ausgezeichnete Infrastruktur zur Verfügung. Der Naturerlebnisweg «Husis Reise» von Gänsbrunnen auf den Subigerberg und die Zugvogelausstellung im neu erstellten Holzbau lassen keine Wünsche für einen Tagesausflug offen.

Im nächsten Jahr kann die Beringungsstation zwischen dem 29. September und dem 25. Oktober 2013 täglich von jedermann besucht werden. Für Gruppenbesuche sowie Ausflüge ausserhalb dieser Zeit ist eine Anmeldung beim Naturpark Thal ([info@regionthal.ch](mailto:info@regionthal.ch)) erforderlich. (MGT)